

Move your life.

wagner

NEU
WAGNER
INTERIOR
NEU





DAS ORIGINAL
Moritz Wagner erfand 1949 den
WAGNER Wirtshausstuhl.

THE ORIGINAL
In 1949 Moritz Wagner invented the
WAGNER Inn chair.

INTERIOR
WAR SCHON
IMMER
UNSERE
LEIDENSCHAFT!
INTERIOR
HAS ALWAYS
BEEN OUR
PASSION!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie wir alle wissen, ist es nicht leicht, ein Unternehmen über viele Generationen hinweg erfolgreich und gesund zu erhalten. Viele Veränderungen begleiten einen solchen Weg, aber auch immer wieder der Rückblick auf die Ursprünge und Traditionen. Besonders schön ist, wenn es - wie in dieser Wagner Interior-Unterlage - gelingt, die Philosophie des Gründers in die aktuelle Zeit zu übertragen.

Unser Großvater Moritz Wagner begann 1949 am Standort in Langenneufnach Holzstühle für die Gastronomie und das private Speisezimmer zu fertigen - Orte, an denen Entspannung und Wohlfühlen gelebt wurden und werden.

Heute, knapp 65 Jahre und unzählige Innovationen im Office-Bereich später, nehmen wir uns dieser Tradition wieder an. Wir kombinieren edle Materialien, handwerkliche Verarbeitung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum entspannten und gesunden Sitzen. Die Ergebnisse sind einzigartige Sitzmöbel mit dem weltweit patentierten, dreidimensional beweglichen Dondola Gelenk.

Wagner Interior Sitzmöbel begeistern bereits Gäste aus aller Welt im Restaurant Clouds in Hamburg, 105 Meter über der Elbe, im Hotel Walter's Hof in Kampen auf Sylt oder beim Ölhans mitten in Südbayern.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration und Freude auf den nächsten Seiten.
Herzlichst, Peter Wagner, Nicole Wagner-Rieth und Dr. Rainer Wagner

Dear readers,

we all know it's not easy to keep a business safe and sound over many generations. Many changes were with us on this path, but also once in a while a setback to tradition and origins. It's great that in this Wagner Interior - brochure we were able to put the philosophy of the founder in the present time.

Our grandfather Moritz Wagner started to produce chairs in 1949 in Langenneufnach, for inns and private use, places that stand for relaxation and joy.

Today, nearly 65 years and countless innovations in the office area later we take up the tradition again. We combine noble materials, handcrafted production with the newest scientific research about healthy and comfortable sitting. The results are the unique seat furnitures with the worldwide patented, three-dimensionally moving Dondola joint.

Wagner Interior Seating furniture inspires guests already in the world in the restaurant Clouds in Hamburg, 105 meters above the Elbe, at the hotel Walters Hof in Kampen on Sylt or in the Oelhans, located in the middle of the Bavarian south.

We wish you a lot of inspiration and joy on the following pages.
With kind regards, Peter Wagner, Nicole Wagner-Rieth and Dr. Rainer Wagner

 Nicole Wagner-Rieth Dr. Rainer Wagner

»FAMILIE MIT
TRADITION.«
»FAMILY WITH
TRADITION.«



MOVE
YOUR
LIFE.



»Move your life« bezeichnet die Haltung von Menschen, die das Leben in Bewegung bringen. Die Veränderung und neue Impulse suchen – und sich dabei neu erfinden.

»Move your life« defines the attitude of people who live their life in motion. They search for changes and new impulses – and in this way reinvent themselves.

Charles Schumann



Mit ihren patentierten Gelenken bieten Stühle von Wagner eine ausgezeichnete Grundlage für Sitzen in Bewegung. Und wer wäre ein besserer Botschafter der Bewegung als Charles Schumann? Deutschlands bekanntester Barman hat bereits als Model, beim Bundesgrenzschutz und im Auswärtigen Amt gearbeitet. Uns erzählt er, wie es sich anfühlt, wenn man seine Komfortzone verlässt – und, was gute Getränke und gutes Design gemeinsam haben.

With their patented joints, the chairs made by Wagner are the ideal basis for ›sitting in motion‹. And who better to act as an ambassador for movement and motion than Charles Schumann – Germany's best known barman? Schumann – who has also worked as a model, for the German border agency and at the German foreign ministry – tells us what it feels like to step out of one's comfort zone and what top drinks and top design have in common.

Wagner Herr Schumann, lassen Sie uns über Bewegung sprechen.

Charles Schumann Ich möchte mich nicht über Bewegung unterhalten. Ich möchte mich über Veränderung unterhalten.

Wagner Woran erkennen Sie Menschen, die sich verändern wollen?

Charles Schumann Man muss sich nur umschaun! Manche bewegen ihren Arsch überhaupt nicht. Da bewegt sich nichts – im Kopf nicht und auch sonst nicht. Wer sich verändern möchte, sollte lernfähig bleiben. Ich wollte immer lernen. Und den besten Unterricht gibt das Leben selbst. Das bisschen Zeit, das man hat, sollte man nützen, indem man sich umschaun und lernt.

Wagner Wie lernen Sie?

Charles Schumann Ich lerne von der Wirklichkeit. Heute schauen die Leute stundenlang ins Internet – und glauben, sie verändern sich. Aber nehmen Sie nur diese Holländerin, die im Internet berichtet hat, wo auf der Welt sie überall gewesen ist. Dabei war die gesamte Traumreise ein Fake! Sie hat einfach Bilder aus aller Welt zusammengesucht, aus Bangkok, Hongkong und Los Angeles. Dann ist sie in ihren Swimmingpool um die Ecke gesprungen und hat gepostet: ›Wahnsinn, ich bade gerade an diesem völlig verrückten Ort!‹ Das ist sicher nicht Bewegung. Bewegung bedeutet, die Dinge ernsthaft wahrzunehmen.

Wagner Sie waren bereits für Baldessarini tätig und engagieren sich nun unter dem Claim ›Move your life.‹ für Wagner. Wieviel Planung gehört zur Veränderung im Leben des Charles Schumann?

Charles Schumann Hauptsächlich betreibe ich seit über 30 Jahre das ›Schumann's. Hier erlebe ich immer etwas Neues. Gleichzeitig planen wir natürlich den Tag und das Geschäft.

Wagner Ist das Planen also doch mit Charles Schumann verbunden, zumindest das Planen in Gedanken?

Charles Schumann Planung ist nicht alles. Risiko ist viel wichtiger. Nur, wenn man ein Risiko eingeht, kann man etwas verändern.

Wagner Also gehört zur Bewegung Mut.

Charles Schumann Mut ist manchmal auch idiotisch. Zur Veränderung gehört, dass man weiterkommen, sich entwickeln will. Ich denke nicht, dass man in einer Stadt, in der man 30 Jahre lebt, automatisch weiterkommt. Da muss man schon Menschen um sich versammeln, die auch etwas bewegen wollen. Die auch etwas verändern.

Wagner Ist eine Bar nicht ein klassischer Ort der Veränderung?

Charles Schumann Eine Bar ist ein Geschäft. Und dieses Geschäft hat sich in den letzten 30 Jahren total verändert. Die Gäste sind jünger geworden, die Ansprüche sind gestiegen. Das Essen hat sich verändert, die Drinks haben sich verändert. Da kann man sagen: ›Ist mir wurscht, wir sind ja ein Klassiker!‹ Aber wir müssen trotzdem in Bewegung bleiben.

Wagner Sind für Sie die Stühle von Wagner auch Klassiker, zum Beispiel der Wirtshausstuhl von Moritz Wagner von 1949?

Charles Schumann Die Wagners haben schon eine ganze Menge erreicht. Mit ihren Möglichkeiten werden sie noch viel bewegen. Sie werden immer sichtbarer werden. Die wollen richtig etwas machen – das ist ihre Zukunftsvision. Was aber zählt – egal, ob es um Getränke, guten Service oder Möbel geht – sind Kontinuität und Beständigkeit. Und um die Beweglichkeit im Kopf.

Wagner Nicht jede Veränderung macht Sinn.

Charles Schumann Genau! Nehmen Sie nur die diversen Gastro-Trends. Das sind Veranstaltungen von Leuten, die im Grunde genommen nicht gern essen. Oder die molekulare Küche. Aus diesem Trend kann man ein, zwei Dinge herausnehmen für die Lebensmittelindustrie. Für das Kochen nicht. Weil es einfach nichts Klassisches ist. Mit Sitzmöbeln verhält es sich nicht anders. Bewegtes Sitzen sollte heißen: keine schnellen, modischen Trends. Sondern Stühle, die das Zeug zum Klassiker haben. Ganz allgemein kann ich nur sagen: Glauben Sie mir – für die Veränderung gibt es kein Rezept!

Vielen Dank, Herr Schumann!

Wagner Mr Schumann, let's talk about movement.

Charles Schumann Actually, let's not talk about movement, let's talk about change. Only change is truly innovative.

Wagner How do you recognise people who want to change?

Charles Schumann You just need to look around! Some people hardly budge an inch. Nothing moves – in their head or anywhere else for that matter. If you want to change, you need to retain the ability to learn. The best lessons for this are provided by life itself. That short amount of time you get has to be used to look around and learn.

Wagner How do you learn new things?

Charles Schumann I learn from the reality that's all around me. When I'm out and about, I open my eyes, I'm curious, I observe what's really changed – it keeps me moving forward. These days, people spend hours staring into the internet – and they think they're changing. But it's like that woman from Holland who was on a website describing all the places in the world she'd been. And the whole dream journey was just a spoof! She got all the pictures she could find from all around the world. Bangkok, Hong Kong, Los Angeles and then jumped into her local swimming pool and posted things like: ›Amazing, I'm swimming in this absolutely awesome place!‹ That's not movement. Movement means really experiencing things.

Wagner You once worked for Baldessarini and are now doing stuff for Wagner, going by the slogan ›move your life.‹ How much planning goes on in the life of Charles Schumann?

Charles Schumann I've mainly been running Schumann's for the last 30 years. I'm always experiencing new things here. But of course, at the same time we do plan the day and the business.

Wagner So planning does have something to do with Charles Schumann, at least planning in the mind?

Charles Schumann Planning's not everything. Risks much more important. You can only change things by taking risks.

Wagner So moving forward takes daring?

Charles Schumann Daring can sometimes be dumb. Change also entails wanting to make progress, to develop. And it's important to be self-critical. I question what I'm doing every day and think about what I could do better. If I didn't, there'd be no point being here any more. I don't think you automatically keep moving forward in a city you've lived in for 30 years. You have to bring in people all around you who want to move things forward. People who also change things.

Wagner Isn't a bar one of those classic places of change?

Charles Schumann A bar's a business. And this business has changed fundamentally over the last 30 years. The clientele's got younger and expectations have risen. The food has changed, the drinks have changed. You could say, ›I don't care two hoots, we're an institution!‹ But we still have to keep moving forward.

Wagner Are the chairs made by Wagner also an institution for you? For example, the pub chair invented by Moritz Wagner in 1949?

Charles Schumann The Wagners have achieved so much already. They have the faculties to keep lots of things moving forward. They'll become more and more visible. They want to do things properly – it's their vision of the future. But the key thing no matter whether it's drink, good service or furniture – is continuity and perpetuity. And movement in the mind.

Wagner Not every change makes sense.

Charles Schumann Absolutely right! Just look at all the different catering trends. There are ›happenings‹ arranged by people who basically don't like eating. For them, the event is more important than the sensory experience of cooking and enjoyment. It has no vintage, nothing lasting about it. It's no different with seats. Sitting in motion should mean ›no quick, fashion trends‹. But chairs that have what it takes to become an institution. Thinking broader, the only thing I can say is: believe me – there's no such thing as a recipe for change!

Thank you, Mr Schumann!

Sitting in motion.

Wagner definiert das Sitzen neu. Im Mittelpunkt der Stühle von Wagner steht das dreidimensionale Dondola-Sitzgelenk. Es entkoppelt die starre Verbindung zum Stuhlunterteil und sorgt dadurch während des Sitzens für Mikrobewegungen, welche die Wirbelsäule entlasten und kräftigen. Eine wissenschaftliche Studie, durchgeführt von der Orthopädischen Klinik für die Universität Regensburg, beweist: Das Dondola-Sitzgelenk unterstützt die Rückengesundheit nachhaltig.

Wagner redefines the way of sitting. The three-dimensionally seat joint Dondola stands in the main focus for Wagner chairs. This joint decouples the rigid connection from the base part of the chair and thus causes micro movements during sitting which relieves and strengthens the spine. As proven by a scientific study, conducted by the orthopaedic clinic for the university of Regensburg: The Dondola seat joint lastingly supports the health of your back.



Dondola®+

Dondola®³

Die integrierte Dondola Bewegung direkt in der Sitzfläche, sorgt unbegrenzt für permanente Mikrobewegung der Wirbelsäule.

The integrated Dondola movement in the seat provides unlimitedly for permanent micro-movements of the spine.

Die eingebaute Dondola-Technik entkoppelt die starre Verbindung zum Untergestell und sorgt dadurch für eine dreidimensionale Beweglichkeit des kompletten Stuhloberteils.

The integrated Dondola-technology decouples the rigid connection from the base part of the chair and thus permits a three-dimensional flexibility of the entire upper chair.



Dondola®



NEU WAGNER INTERIOR NEU

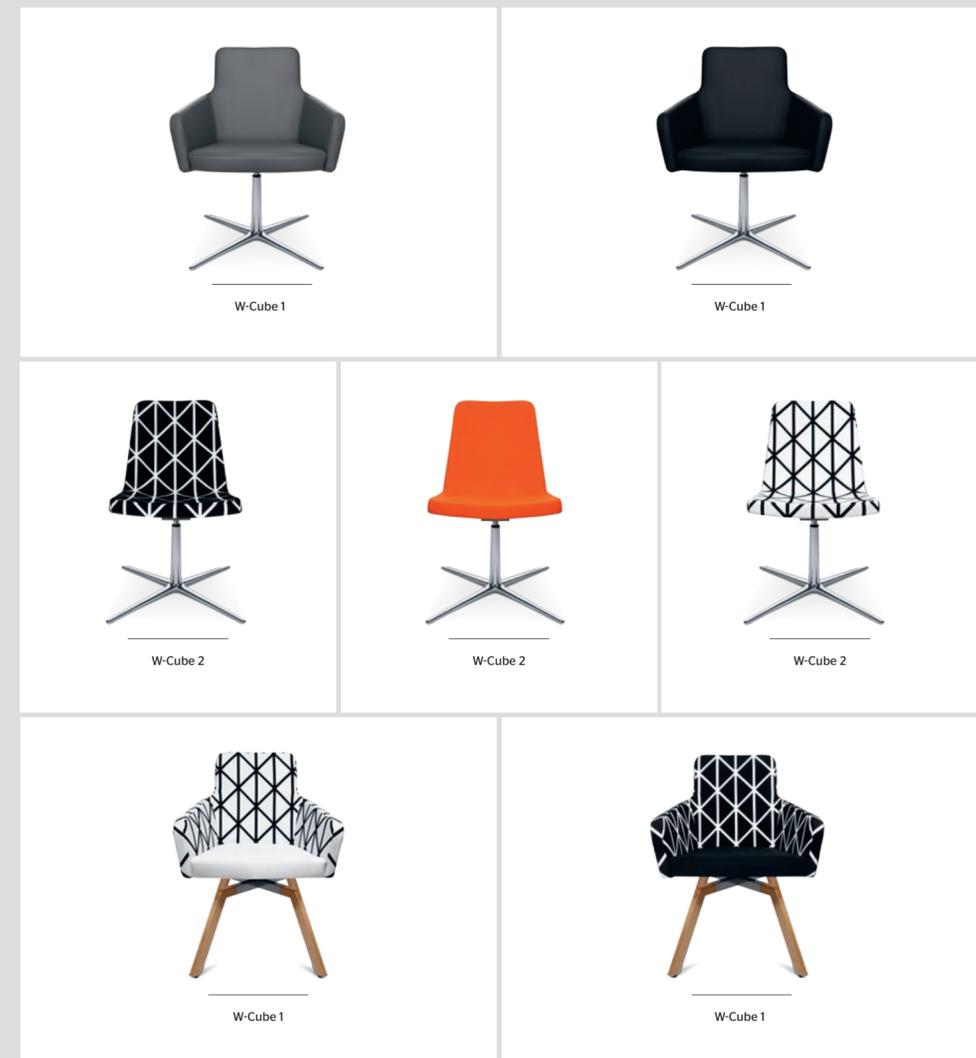


DAS MULTITALENT THE ALLROUNDER



Wagner

Interior

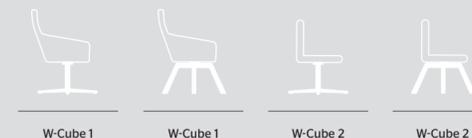


W-CUBE

Als lässiges Loungemöbel oder beeindruckend am Esstisch, die W-Cube Familie ist ein absoluter Allrounder. Die schlichte Formensprache fügt sich in jede Architektur harmonisch ein und setzt dennoch ein Ausrufezeichen.

Verschiedene Korpus- und Gestellvarianten in Verbindung mit hochwertigen Bezugsstoffen und der patentierten Dondola^{®3} Technologie sorgen für Wohlfühl beim Betrachter und Besitzer.

Whether as casual lounge furniture or impressive at the dining table, the W-Cube family is an absolute allrounder. The lines and forms are sleek and straight forward to blend in harmoniously with a variety of architectural options. But at the same time, W-Cube makes a clear statement. Different corpuses and frame variations in connection with premium fabrics and patented Dondola^{®3} technology to welcome proud owners and their visitors with comfort and that certain feel-good factor.



W-Cube 1

W-Cube 1

W-Cube 2

W-Cube 2

PASST PERFEKT ZU IHNEN FITS YOU PERFECTLY



W-CUBE

Der W-Cube 3 vereint Dynamik und stilvolle Eleganz in einem. Die angenehm weiche Konturpolsterung in Verbindung mit der patentierten Dondola³ Technik sorgt für pure Behaglichkeit und trägt dennoch zu der schlichten sowie zurückhaltenden Optik bei. Die außergewöhnliche Armlehne aus poliertem Aluminium mit angepasster Armauflage zum Sitzbezug, zieht zusätzlich die Blicke auf sich. Zwischen Schönheit und Sitzkomfort muss man sich hier nicht entscheiden.

The W-Cube 3 combines dynamic and classy elegance. The pleasantly soft contour upholstery in combination with the patented Dondola technique provides for pure comfort but still contributes to the simple as well as low-key optics. The extraordinary armrest made of polished aluminium whose pad matches to the upholstery draws additional attention. Why choose between elegance and comfort when you can have both?



W-Cube 3



W-Cube 3



W-Cube 4



W-Cube 4



EINE NEUE GENERATION A NEW GENERATION



Wagner

Interior



W-Lounge

Eine neue Generation der Lounge-Sessel. Die beiden W-Lounge Chair 1+2 mit der patentierten Dondola^{®3} Technologie laden förmlich zum Verweilen ein. Das herausragende Produktdesign ist geprägt von Schlichtheit und Eleganz. Als Gruppe platziert oder einzeln mit dem dazu passenden Ottomanen steht das Thema Wohlfühlen bei diesen Stühlen an oberster Stelle.

A new generation of lounge chairs. Both W-Lounge chairs 1+2 are equipped with the patented Dondola^{®3} technology and invite you to sit down and relax. The outstanding design of the product is characterized by simplicity and elegance. Whether you choose to group them or use them individually with a matching ottoman, these chairs place clear emphasis on the feel-good factor.



W-Lounge Chair 1



W-Lounge Chair 1



W-Lounge Chair 2



W-Lounge Chair 2

INSPIRIERT ZU NEUEN IDEEN
INSPIRING TO NEW IDEAS



W-Lounge

Großzügiger Loungesessel für die Regeneration Ihrer Kräfte. Sich hinsetzen, zurücklehnen und hin und her schwingen in alle Richtungen. Die Gedanken sind frei, man fühlt sich geborgen. Zu Hause angekommen. Dank Dondola®³ - integriert in die neue W-Lounge Chair Kollektion.

Space and lavish room from a lounge chair that provides you with plenty of rest and recuperation, the inclination to lean back, relax and stretch out. As the mind unwinds, you instantly feel that homely feeling of cosiness and comfort. And that's also thanks to the Dondola®³ technology integrated into the new W-Lounge lounge chair collection.



W-Lounge Chair 3

W-Lounge Chair 3



AUS DEM ABSEITS
NACH VORN.
FROM OFFSIDE TO
CHAMPION.



Wagner

Community



Jimmy Hartwig

Jimmy Hartwig (60) setzte als einer der ersten farbigen Fußballnationalspieler in Deutschland bereits in den 1980er Jahren Maßstäbe. Im Interview spricht er über Ressentiments und was sie bewegen können, aber auch über sein liebstes Kleidungsstück: die bayerische Lederhose.

As one of the first black footballers to play for Germany, Jimmy Hartwig (60) was one of the highest profile players of the 1980s. In an interview he talks about resentment and how it can drive you - but also about his favourite clothing, Bavarian Lederhosen.

Wagner Hätten Sie als Kind jemals gedacht, dass Sie einmal in der Nationalelf spielen würden?

Jimmy Hartwig Natürlich träumen sehr viele Jungen davon - die wenigsten schaffen es. Aber ich hielt eisern an meinem Traum fest, trainierte wie besessen. Fußball war alles, was ich hatte. Armut prägte meine Kindheit in Offenbach, wir gehörten zur Unterschicht. Meine Mutter verzichtete oft auf ihr Essen, damit ich satt wurde. Gewalt unter Jugendlichen war dort normal. Durch meine Profikarriere »erspielte« ich mir ein besseres Leben.

Wagner Welche Erfahrungen, die Sie als Profi-Sportler machten, haben Sie geprägt?

Jimmy Hartwig Heute weiß ich: Sich bewegen ist gut - für einen selbst. Doch »etwas bewegen« ist viel wichtiger, denn es betrifft das Kollektiv. Wir Fußballer mit dunkler Hautfarbe haben gezeigt, dass auch wir in Deutschland zu Hause sind. Dadurch haben wir das Kollektiv verändert, wir haben es in Bewegung gebracht. Heute ist man stolz auf Sportler wie Jérôme Boateng und Mesut Özil. Das war nicht immer so. Als zweiter farbiger Nationalspieler war ich auf dem Platz nicht immer willkommen. Doch ich habe mich nie vor Anfeindungen wie »Negerschwein« geduckt. Ich wollte all dem trotzen - und spielte umso besser.

Wagner Sie sind in Hessen geboren und aufgewachsen, dennoch hat man Sie oft nicht wie einen Deutschen behandelt. Haben diese Ressentiments ihr Heimatgefühl zu Deutschland verändert?

Jimmy Hartwig Natürlich war ich oft wütend. Ich erinnere mich noch an eines meiner ersten Spiele in der Profiligen, als meine Mutter mit in den Zuschauerreihen saß. Eigentlich sollte sie stolz und glücklich sein, stattdessen musste sie 90 Minuten lang mit anhören, wie Zuschauer vom Fanblock aus ihren Sohn mit fremdenfeindlichen Parolen beschimpften. Aber auch das brachte mich nicht von meinem Weg ab. Inzwischen liebe ich Deutschland. Heimat ist alles! Das will ich auch mit meiner Kleidung sagen: Ich trage täglich Tracht, ob im Supermarkt, auf Galas, im Stadion oder als Schauspieler auf der Bühne.

Wagner When you were growing up, did you ever think you would play for Germany?

Jimmy Hartwig It's something a lot of boys dream of, but of course few actually make it. But I clung to my goal and kept training like a madman. Football was all I had. During my childhood in Offenbach, Germany, we lived in poverty, were part of the lower class. My mother often gave up meals so I wouldn't go hungry. And violence was a normal part of our youth culture. My professional football career let me play my way to a better life.

Wagner What experiences as a professional athlete have left their mark on you?

Jimmy Hartwig Today I know it's important to keep moving - it's good for you. But moving others is even more important, because it has an impact on society. As non-white footballers, we were able to show that Germany is our home as well. And in the process, we set something in motion, a change in society. Today people are proud of athletes like Jérôme Boateng and Mesut Özil. That wasn't always the case. As the second black player on the German national squad, I wasn't always welcome on the pitch. But I never walked away from insults like the N-word. I wanted to show them - and played even better as a result.

Wagner You were born and raised in the German state of Hesse, but people often didn't treat you like a »real« German. Was there any resentment and did this reduce your attachment to Germany as your home?

Jimmy Hartwig Of course I was angry a lot. I still remember one of my first professional league games. My mother was watching in the stands and she should have been feeling happy and proud, but instead she had to spend 90 minutes listening to fans hurling ugly racial slurs at her son. But I didn't let that shake my resolve. Today I love Germany. My home is important to me. And I express that feeling through what I wear - I wear my Lederhosen every day, whether I'm just doing the shopping, attending a gala or a match, or acting on the stage.

In der Wagner Community erzählen Menschen über Bewegung in ihrem Leben. Beispiel Jimmy Hartwig: Die Fußball-Legende hat schon Licht und Schatten gesehen – und freut sich im exklusiven Interview über den gemütlichen W-Lounge Sessel.

In the Wagner Community – people talk about movement in their lives. Example Jimmy Hartwig: the football legend has seen light and shadow – and enjoys the comfortable W-Lounge chair in this exclusive interview.



David Baumgartner



David Baumgartner (34) gründete vor acht Jahren mit dean&david das wohl erfolgreichste Franchise-Startup mit gesundem Essen in Deutschland. Im Interview erklärt er, wie aus einer Idee Realität wird, wie ein Unternehmen auf gesunde Art wächst – und, was Sojaproteine mit Büroarbeit zu tun haben.

David Baumgartner (34) founded dean&david eight years ago. In the meantime, his start-up has evolved into the most successful healthy eating franchise in Germany. In a recent interview, Baumgartner explains how an idea becomes reality, how a business expands healthily and what soy protein has to do with office work.

Wagner Hätten Sie als Jugendlicher gedacht, dass Sie einmal mit einem Gastronomieunternehmen etwas in Bewegung bringen würden?

David Baumgartner Ich wollte schon immer etwas Eigenes und Unabhängiges aufbauen. Es hätte nicht unbedingt die Gastronomie sein müssen, aber es hat sich wunderbar so ergeben.

Wagner Was war das Erfolgsrezept von dean&david?

David Baumgartner Die ersten zwei bis drei Jahre habe ich selbst im Laden hinter der Theke gearbeitet, und zwar von früh morgens bis spät abends. Da blieb keine Zeit für eine bis ins kleinste Detail geplante oder gar schriftlich festgelegte Strategie. Alles lief über Mund-zu-Mund-Propaganda – und so funktioniert es auch am besten. Das hat sich ausgezahlt: dean&david ist immer mehr gewachsen; mittlerweile gibt es über 40 Filialen. Heute bekomme ich Anfragen und Angebote von Vermietern, noch vor ein paar Jahren habe ich mich vergeblich um Immobilien beworben.

Wagner In welche Richtung wird sich dean&david künftig entwickeln?

David Baumgartner Der Markt für vegetarische und vegane Küche wächst. Zudem prägt mich meine Freundin sehr stark: Sie ist Vegetarierin, auf dem Weg zur Veganeerin. Ihretwegen sehe ich mittlerweile die Vorteile von Ernährung ohne Fleisch oder tierischem Eiweiß.

Wagner Apropos Freundin. Sie sind mit Ala Zander, der Inhaberin der Agentur »Stilart PR« zusammen. Mit ihr zusammen haben Sie kürzlich die Bar Cole&Porter in München eröffnet. Wie funktioniert das gemeinsame Arbeiten?

David Baumgartner Normalerweise trenne ich Beruf und Privates. Aber in diesem Fall kann gar nichts schief gehen. Unsere Vorstellungen sind die gleichen. Die Bar soll unser Wohnzimmer werden. Ala und ich wollen Konzepte schaffen, bei denen man merkt, dass sich das Team hinter den Kulissen viele Gedanken gemacht hat. Auch diesbezüglich bleiben wir ganz einfach in Bewegung.

Wagner When you were younger, did you ever imagine that one day you'd get things moving in the catering business?

David Baumgartner I always wanted to do my own thing and set up something independently. I wasn't particularly set on it being in catering, but it's worked out brilliantly.

Wagner What was dean&david's recipe for success?

David Baumgartner For the first two or three years I worked behind the counter myself, from early in the morning to late at night. There was no time to formulate a strategy down to the very last detail, let alone put something on paper. Everything went through word of mouth – and that's probably the best way. It paid: dean&david just kept on growing. We now have over 40 restaurants. And now I get queries and offers from landlords, whereas just a couple of years ago I applied for properties in vain.

Wagner In what direction will dean&david go in the future?

David Baumgartner The market for vegetarian and vegan cuisine is growing. My girlfriend has a strong influence on me: she's a vegetarian and shifting towards becoming a vegan. It's thanks to her that I now understand the benefits of a diet without meat or animal protein.

Wagner Talking of your girlfriend, you're dating Ala Zander, the owner of an agency called Stilart PR. You recently opened a bar with her in Munich called Cole&Porter. What's it like working together?

David Baumgartner I normally keep my home life and work life separate. But in this case nothing can go wrong. We both see things the same way. We'd like the bar to become our extended living room. Ala and I want to create concepts where you notice that the team behind the scenes is really thinking it through. In this respect, we also just keep moving.

GESUNDES
WACHSTUM
HEALTHY
EXPANSION





Auch Barbara Meier ist Teil der Wagner Community. Unser Bild zeigt das Top-Model mit einem ganz besonders modischen Trendsetter: dem Wirtshaus Stuhl W-2010 aus der Baldessarini Kollektion .

Barbara Meier is also a part of the Wagner Community. Our picture shows the topmodel in a particular modern trendsetter: the inn chair W-2010 from the Baldessarini collection.



Barbara Meier

Barbara Meier (28) setzte sich vor sieben Jahren gegen 16.000 Mitbewerberinnen bei ›Germany's Next Topmodel‹ durch. Sie gewann die zweite Staffel der Casting Show und arbeitet seitdem als Model und Schauspielerin. Im Interview erzählt sie, wie ein Marathonlauf ihr Leben veränderte, weswegen sie manchmal ihr Mathematikstudium vermisst – und warum sie sich über Chaos auf dem Schreibtisch freut.

Seven years ago, Barbara Meier (28) beat more than 16.000 other contestants to become ›Germany's Next Topmodel‹. The winner of the second season of the reality TV show, Meier has worked since then as a model and actress. In an interview she talks about how running a marathon changed her life, the reasons she sometimes misses studying mathematics – and why her messy desk makes her happy.

Wagner Wenn Sie ›Move your life‹ hören, was kommt Ihnen in den Sinn?

Barbara Meier Nur auf Bewegung kommt es an – das ist meine Erfahrung. Damit meine ich die persönliche Entwicklung: Herausforderungen annehmen und Chancen ergreifen, wenn sie vor der Tür stehen. Dabei muss ich an die Anfänge meiner Karriere denken. Als mich ein Modelscout entdeckte, war ich Mathematikstudentin. Für meinen Erfolg auf dem Laufsteg musste ich plötzlich spontan und offen sein. Diese Veränderung gefiel mir, das war Bewegung im übertragenen Sinn. Aber natürlich bringt mein Beruf als Model und Schauspielerin auch viel körperliche Bewegung mit sich.

Wagner Sie laufen über Catwalks, stehen vor der Kamera, sind ständig auf den Beinen. Wie entspannen Sie sich?

Barbara Meier Auch in meiner Freizeit bin ich in Bewegung. Jeden Weg, der nicht länger als 40 Minuten dauert, gehe ich zu Fuß. Außerdem bin ich vor ungefähr einem Jahr in New York meinen ersten Marathon gelaufen. Ich wollte 42 Kilometer in vier Stunden laufen – nach 3 Stunden und 59 Minuten kam ich ans Ziel.

Wagner Wie kamen Sie dazu, beim New York Marathon teilzunehmen?

Barbara Meier Joggen zählte nie zu meinen Hobbys, entsprechend hart war das Training. Aber es veränderte mein Körpergefühl. Das Laufen hilft mir, ausgeglichen zu sein. Es hat etwas Meditatives. Mittlerweile tausche ich immer öfter High Heels gegen Laufschuhe ein. Mit ihnen gehe ich nicht nur schneller, sondern auch unbeschwerter durchs Leben.

Wagner Für gewöhnlich sind Sie nicht lange an ein und demselben Ort – wo fühlen Sie sich zu Hause?

Barbara Meier Ich verbringe beruflich viel Zeit in New York, die Stadt steckt voller Energie – sie verschafft mir einen Motivationsschub. Wenn ich dort bin, will ich am liebsten zehn neue Projekte gleichzeitig anpacken. München ist das Gegenteil: mein Ruhepol, der mich erdet. Wenn ich nach Hause komme, genieße ich die Zeit alleine. Dann erledige ich gerne Arbeit am Schreibtisch. Das hat etwas Beruhigendes, weil es in meinem Büro so herrlich leise ist. Zwar ist mein Arbeitsplatz oft sehr unaufräumt, aber das Chaos zu beseitigen tut dann richtig gut!

Wagner Könnten Sie sich vorstellen, irgendwann Ihr Mathematikstudium, das Sie für Ihre Modelkarriere unterbrochen haben, zu beenden?

Barbara Meier Das Fortführen meines Mathematikstudiums würde bedeuten: zurück an den Schreibtisch. Warum nicht? Ich vermisse die Mathematik sehr oft. Sie ist für mich die reinste Form des Denkens, weil alles auf Logik aufbaut. Ich mag es, wenn Dinge funktionieren und logisch sind – übrigens auch im Alltag!

Wagner When you hear ›Move your life‹, what do you think of?

Barbara Meier My experience has shown that it's essential to keep moving. And by that I mean growing as a person – accepting challenges and seizing opportunity whenever it knocks. That makes me think back to the beginning of my career. When I was discovered by a model scout, I was studying mathematics at university. To be a success on the catwalk, I suddenly had to be spontaneous and open. I liked this change – and it's also a metaphor for movement. But of course my job as a model and an actress means actual exercise is important as well.

Wagner You walk down catwalks, pose in front of cameras, are always on your feet. How do you relax?

Barbara Meier Even in my free time, I'm always on the move. Anytime I have to go somewhere less than 40 minutes away, I walk. And about a year ago I ran my first marathon in New York. I wanted to do the 42 kilometres in four hours – and I crossed the finish line at 3 hours 59 seconds.

Wagner And why did you sign up for the New York City Marathon in the first place?

Barbara Meier Jogging has never been one of my hobbies, so I found it quite hard to train for the race. But it changed my relationship to my body. Running helps me maintain a sense of balance. I think you can compare it to meditation. And today I often swap my high heels for a pair of trainers. Not only can I walk faster, but it makes me a bit more easy-going.

Wagner You don't normally stay very long in one place – where do you feel most at home?

Barbara Meier I spend a lot of time in New York for work. The city has an intense energy that really drives my motivation. Whenever I'm there I feel like taking on ten new projects at once. Munich is exactly the opposite – it's like an anchor that brings me down to earth. When I come home, I enjoy spending time alone. And I like to sit at my desk and work. It has a very calming effect because it's so wonderfully quiet in my office. A lot of the time my desk is a real mess, but then bringing order out of chaos is also very satisfying!

Wagner You stopped working on your maths degree to focus on your modelling career. Could you imagine going back to it?

Barbara Meier If I started studying mathematics again, it would mean a return to my desk. But why not? I often miss mathematics. I consider it the purest form of thought, because everything is based on logic. And I like it when things function according to logic – not just in maths, but in my life!



NEU

WAGNER

INTERIOR

NEW